



Upcycling von zurückgelassenen Zelten

Über uns - Zukunftsmusik e.V.: Wir sind Zukunftsmusik, ein noch kleiner und junger, ehrenamtlicher Verein. Wir haben uns das Ziel gesetzt, bedürftigen Kindern einen Zugang zu musikalischer Bildung zu ermöglichen. Wie wir das konkret machen? Wir gehen seit 2017 auf verschiedene kleine und große Festivals in Deutschland, sammeln dort als ehrenamtliche Helfer*innen das liegengeliebene Pfand ein und finanzieren durch die damit eingenommenen Gelder den Musikunterricht.

Neben dem Pfand lassen viele Camper*innen auch ihre Zelte und oftmals viele weitere Gegenstände auf den Campsites zurück, die anschließend entsorgt werden würden. Wir sammeln die Zelte ein und lassen daraus Gebrauchsgegenstände nähen wie Rucksäcke, Regenponchos oder Duschvorhänge. Aktuell haben wir einige Prototypen erstellen lassen.



Projektziel: Wir möchten erfahren, welche Produkte aus den Zelten sowie weiteren zurückgelassenen Gegenständen mit möglichst wenig Aufwand hergestellt werden können und Absatz finden würden.

Im Rahmen dieses Service Learning Projektes wünschen wir uns deswegen:

- Erstellung eines Prototypens bzw. kreativen Upcycling-Produktes aus Zelten
- Erstellung eines Konzepts, um das Upcycling von Zelten in großer Summe zu erschließen:
 - Entwicklung von Ideen für die Weiterverwertung von Zelten
 - Recherche und Ansprache von möglichen Kooperationspartner*innen zur Fertigung der Produkte
 - Erschließung geeigneter Kanäle zur Bewerbung & zum Verkauf der Produkte

Rahmenbedingungen: Die Studierenden werden von Bernard Lay und Steven Zweifel bei der Projektarbeit unterstützt. Uns ist besonders wichtig, dass die Studierenden einen pragmatischen und auf die Umsetzung abzielenden Ansatz wählen. Das heißt, wir wünschen uns konkrete Umsetzungsvorschläge, wie eine plattformbasierte Lösung aussehen könnte.

- Circa 50 Zeitstunden in der Projektarbeit selbst
- Zusammenarbeit mit 3 - 7 anderen Studierenden
- Besuch der Begleitveranstaltung „Upcycling und Recycling - für ein sauberes Leben an Land (SDG 15)“

Wir freuen uns sehr auf eine produktive Zusammenarbeit auf Augenhöhe mit viel Spaß und wechselseitigem Lerneffekt. Wir sind auf eure Perspektive und Ergebnisse gespannt.

Kontaktdaten:

Bernard Lay (Vorsitzender)
+49 176 58027101

bernard.lay@zukunftsmusik-ev.de

Steven Zweifel (stellvertretender Vorsitzender)
+49 157 72633744

steven.zweifel@zukunftsmusik-ev.de

Upcycling und Recycling – für ein sauberes Leben an Land (SDG 15)

Zugeteiltes Projekt:

1. **Zukunftsmusik e.V.:**
Upcycling von zurückgelassenen Zelten

Verpflichtende Termine:

1. Auftaktveranstaltung: Mittwoch, 20.04.2022, 18:00 – 20:00 Uhr (Zoom)
2. Begleitveranstaltung: Freitag, 29.04.2022, 10:00 - 17:00 Uhr (HumF (214), Seminarraum S168); donnerstags, 05.05. (Kunstwerkstatt H15); 19.05., 23.06. und 14.07.2022, 17:00 - 20:00 Uhr (Zoom) sowie: 08.07.22, 10:00 – 17:00 Uhr (Kunstwerkstatt H15)
3. Abschlussveranstaltung: Donnerstag, 20.07.2022, 18:00 – 20:30 Uhr (Ort: tba.)



Zusätzlicher Workload:

Neben den obigen Terminen arbeiten die Teilnehmenden eigenständig außerhalb des Seminars noch circa 50 Zeitstunden mit ihrem jeweiligen Projektteam zusammen.

Kurzbeschreibung der Veranstaltung:

„Was tun mit dem Müll?“ – oder: „Was haben Musikfestivals mit den Weltentwicklungszielen zu tun?“ Millionen von Menschen erfreuen sich allein in Deutschland jedes Jahr am Besuch von unterschiedlichsten Open-Air-Festivals und campen dort. Dabei hinterlassen die Besucher:innen leider in der Regel sowohl bergeweise Müll als auch zahlreiche noch brauchbare Gegenstände. Die Produktion, die Verschmutzung der Festivalgelände und die Entsorgung der Hinterlassenschaften belasten unsere Umwelt und die Lebensräume zahlreicher Tiere und Pflanzen im Wasser und an Land. Neben einem schonenderen Verhalten auf dem Festivalgelände können wir auch durch die Weiterverwendung der gesammelten Gegenstände und Materialien wichtige Ressourcen für die Herstellung neuer Produkte einsparen und so zum Schutz der Ökosysteme beitragen. In Kooperation mit dem Verein Zukunftsmusik e.V. entwerfen wir kreative Upcycling-Produkte aus zurückgelassenen Zelten und fertigen eigene Prototypen. Außerdem erarbeiten wir Konzepte für die Herstellung, die Weiterverwertung und den Verkauf dieser Produkte – um den Verein in der Förderung musikalischer Bildung zu unterstützen.

Was das mit den Weltentwicklungszielen der Vereinten Nationen, der AGENDA 2030, zu tun hat? Die Ziele stehen für eine Zukunft, in der alle die gleichen Chancen auf ein gutes Leben in Freiheit und Sicherheit haben. Egal welche Herkunft oder welchen Hintergrund ein Mensch hat, ob in Köln oder in einem Land des Südens – wir alle können einen Beitrag dazu leisten. Und eine Welt ohne Müll ist eine Vision, für die es sich lohnt, aktiv zu werden – mach mit!

Ziele der Veranstaltung bzw. zu erwerbende Kompetenzen:

- 17 globale Ziele – von den Ursprüngen der Nachhaltigkeit zur Agenda 2030
- mal eben kurz die Welt retten – Non Profit Organisationen und ihre Arbeit
- Tue Gutes und rede Drüber – Kampagnen und Projekte
- und jetzt gestalten wir! – Möglichkeiten des Engagements lokal und global
- Werde kreativ – Produkt-Entwicklung und -Design für eine bessere Zukunft
- und benutze Deine Hände – wir bauen echte Prototypen und Kleinserien

Prüfungsleistung der Begleitveranstaltung:

Für alle Studierende:

- Ergebnispräsentation bei der Service Learning Abschlussveranstaltung

Für Studierende der Uni Köln:

- Abgabe einer kurzen, vorgegebenen Reflexionsbroschüre

Für Studierende der TH Köln:

- F01: Abgabe einer kurzen, vorgegebenen Reflexionsbroschüre
- F03: Abgabe eines Portfolios im Seminar von Prof. Linde; Möglichkeit der mündlichen Reflexion oder freiwillige Abgabe der selbigen Reflexionsbroschüre als Portfolio-Ergänzung

Kurzprofil der*des Dozierenden:

Vera Dwors arbeitet seit vielen Jahren für Organisationen und Initiativen, die sich für Eine Welt Themen stark machen – dazu gehören lokale Projekte genauso wie internationale Kampagnen. Das Ziel: Globale Solidarität und Gerechtigkeit – gemeinsam können wir die Weltentwicklungsziele erreichen. **Julian Eckes** arbeitet an der Schnittstelle von Design und Handwerk und legt besonderes Augenmerk auf einen sinnvollen sowie schonenden Umgang mit Ressourcen. Mit nachhaltigen Konzepten bringt er Handlungsfähigkeit von unten in verschiedenste Organisationen ein.



Service Learning

Sommersemester 2022

Technology
Arts Sciences
TH Köln



ProfessionalCenter
Universität zu Köln



Anmeldeformular Service Learning Sommersemester 2022

Nachname:	
Vorname:	
Matrikel-Nummer:	
Anzahl Fachsemester:	
Fakultät:	
Studiengang:	
Nächster Abschluss:	
S-Mail-Adresse (UzK):	
S-Mail-Adresse (TH Köln):	

Wie sind Sie auf Service Learning aufmerksam geworden?

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> KLIPS 2.0 | <input type="checkbox"/> E-Mail-Werbung des ProfessionalCenters |
| <input type="checkbox"/> Webseite des ProfessionalCenters | <input type="checkbox"/> E-Mail-Werbung anderer Einrichtungen |
| <input type="checkbox"/> Webseite anderer Einrichtungen | <input type="checkbox"/> Plakate / Flyer |
| <input type="checkbox"/> Instagram-Kanal des ProfessionalCenters | <input type="checkbox"/> Vorstellung in Lehrveranstaltung |
| <input type="checkbox"/> Facebook-Kanal des ProfessionalCenters | <input type="checkbox"/> Kommiliton:innen |
| <input type="checkbox"/> Social-Media-Kanal anderer Einrichtungen | <input type="checkbox"/> Sonstiges |

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine vollständige Auflistung aller Projekte.

Anmeldeformular - „Service Learning SoSe 2022“

Mir ist bekannt, dass ich am **11.04.2022** über die Vergabe der Projektplätze per **S-Mail** informiert werde und den Platz bestätigen muss.

Ich bewerbe mich für einen Platz in einem der folgenden Service Learning Projekte:

Bitte geben Sie **drei** Prioritäten (1,2,3) an.

Priorität	Name des Projekts / der Projektpartner:innen
	<p>Weg von der inklusiven Nische hin zum Mainstream - Konzeptionierung einer Social Media Kampagne Projektorganisation: ARTSimpACT Begleitveranstaltung: Alles inklusiv: Kampagnen für einen guten Zweck</p>
	<p>10 Jahre Fairtrade-Schools - ein Grund zu feiern! Projektorganisation: TransFair e.V. Begleitveranstaltung: Alles inklusiv: Kampagnen für einen guten Zweck</p>
	<p>„Like & Share“ – Mehr Follower*innen für BildungsSache Projektorganisation: BildungsSache Begleitveranstaltung: Digitale Strategie für die externe online Kommunikation</p>
	<p>Mehr Sichtbarkeit für „Sichtweise“ Projektorganisation: Kunststück Familie e.V. Begleitveranstaltung: Digitale Strategie für die externe online Kommunikation</p>
	<p>Einführung in die (Unternehmens-)Beratung – Mach´ die Kölner Studierendeninitiativen exzellent Projektorganisation: CLUB Meetup Cologne e.V. Begleitveranstaltung: Einführung in die Unternehmensberatung</p>
	<p>Generationentalk: Out of the box! Was sagt eigentlich deine Generation dazu ... ? Projektorganisation: AG Intergenerationelles Lernen Begleitveranstaltung: Grundlagen des Eventmanagements in Theorie und Praxis</p>
	<p>„What’s your reaction?“ – Clips für die queere Antidiskriminierungsarbeit von WiR* – Wissen ist Respekt drehen Projektorganisation: anyway e.V. Begleitveranstaltung: Informative Filmclips zu den Themen Antidiskriminierung und Well-Being</p>
	<p>Well-Being well-known: Wissenschaftliche Arbeiten zum Thema Well-Being bekannt machen Projektorganisation: EUniWell Begleitveranstaltung: Informative Filmclips zu den Themen Antidiskriminierung und Well-Being</p>
	<p>Studienbeginn leicht gemacht: miteinander und voneinander lernen im Buddy Projekt Projektorganisation: International Office der Universität zu Köln Begleitveranstaltung: Interkulturelle Kommunikation in der Begleitung multikultureller (Lern)Gruppen</p>
	<p>Flüchtlingshilfe – Unterstützung neu zugewanderter Schüler*innen in Vorbereitungsklassen oder Internationalen Förderklassen Projektorganisation: Studentisches Forum für Integration und Bildung e.V. Begleitveranstaltung: Interkulturelle Kommunikation in der Begleitung multikultureller (Lern)Gruppen</p>
	<p>Upcycling von zurückgelassenen Zelten und weiteren Gegenständen Projektorganisation: Zukunftsmusik e.V. Begleitveranstaltung: Upcycling und Recycling - für ein sauberes Leben an Land (SDG 15)</p>
	<p>„Traumprinz gesucht“ – Ein Präventionsvideo für den WEISSEN RING e.V. Projektorganisation: WEISSER RING e.V. Begleitveranstaltung: Video: Dreh und Schnitt</p>

Anmeldeformular - „Service Learning SoSe 2022“

Menschenrechte kennen keine Grenzen! – Erstellung eines Erklärvideos

Projektorganisation: FIAN Deutschland

Begleitveranstaltung: Video: Dreh und Schnitt

Grün, grün, grün ist meine Mensa. Begrünung des Außenbereichs der Mensen

Projektorganisation: Verbraucherzentrale NRW - NEiS

Begleitveranstaltung: Wir gestalten ein Stück Campus nachhaltig, essbar und insektenfreundlich

Mit der Absendung meines Anmeldeformulars bestätige ich, die Projektbeschreibungen der favorisierten Projekte aufmerksam gelesen zu haben. Zudem ist mir bekannt, dass nicht ordnungsgemäß ausgefüllte Anmeldeformulare nicht berücksichtigt werden können.

Mein Anmeldeformular schicke ich bis zum **10.04.2022** per E-Mail an **Meike Bredendiek und Kira Nessau** (service-learning@uni-koeln.de).

Ich weiß, dass Anmeldeformulare, die nach dem 10.04.2022 eingehen, nur berücksichtigt werden, wenn noch Plätze frei sind und die Auftaktveranstaltung (20.04.2022) noch nicht stattgefunden hat.

Sollte ich während der Anmeldephase feststellen, dass ich doch nicht an Service Learning teilnehmen kann, verpflichte ich mich dazu, mich rechtzeitig vor Anmeldefrist (10.04.2022) per E-Mail bei der Service Learning Koordination abzumelden, um Kommiliton:innen die Möglichkeit zum Nachrücken zu geben. Sollte ich einen Platz zugewiesen bekommen und nicht teilnehmen können, verpflichte ich mich ebenfalls dazu mich rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn (20.04.2020) abzumelden.

Ein Wechsel nach einem zugewiesenen Projektplatz ist nur in begründeten Fällen und in Absprache mit Frau Bredendiek möglich.

Mir ist außerdem bekannt, dass ich am 11.04.2022 über die Ergebnisveröffentlichung über meinen S-Mail-Account informiert werde, zu welchem Projekt ich als Teilnehmer:in zugelassen bin.

Ich erkenne die Teilnahmebedingungen und [Datenschutzbestimmungen](#) an.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Bredendiek (meike.bredendiek@uni-koeln.de).